

Genie®

Bedienungsanleitung

mit Wartungsinformationen

Übersetzung der
Original-Anleitung
Fifth Edition
Second Printing
Part No. 162436GR

DPL™-25S
DPL™-30S
DPL™-35S

Wichtig

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Bedienungsanweisungen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen. Diese Maschine darf nur von geschultem und befugtem Personal in Betrieb genommen werden. Betrachten Sie diese Bedienungsanleitung als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie sie stets bei der Maschine auf. Wenden Sie sich bitte bei Fragen telefonisch an Genie.

Inhalt

Seite

Sicherheitsbestimmungen 1
Steuerung 7
Legende 8
Inspektion vor Inbetriebnahme 9
Wartung 11
Funktionstests 14
Inspektion des Arbeitsplatzes 17
Bedienungsanweisungen 18
Anweisungen für Batterie und Ladegerät 21
Transport- und Hebeanweisungen 22
Aufschriften 24
Technische Daten 28

So erreichen Sie uns:

Internet: http://www.genielift.com
E-Mail: awp.techpub@terex.com

Copyright © 1996 Terex Corporation

Fünfte Auflage: Zweiter Druck, Februar 2013

„Genie“ und „DPL“ sind in den USA und vielen anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Terex South Dakota. „Super Series“ ist eine Marke von Terex South Dakota.

CE Entspricht der EC-Richtline 2006/42/EC
Siehe die EC-Konformitätserklärung

♻ Gedruckt auf Recyclingpapier L

Gedruckt in den USA

Sicherheitsbestimmungen



Gefahr

Wenn die in diesem Handbuch aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden, kann dies schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.
  1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Machen Sie sich mit den Sicherheits-bestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.
  2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.
  3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.
  4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
  5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.
- ☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, das Sicherheitshandbuch, die Bedienungsanleitung und die Maschinenaufschriften.
- ☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsplatzvorschriften.
- ☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden behördlichen Bestimmungen.
- ☑ Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.
- ☑ Beim Einrichten der Maschine für den Erstgebrauch wird ein Entlüftungsdeckel eingebaut. Anweisungen für den Entlüftungsdeckel finden Sie im Abschnitt über die Inspektion vor Inbetriebnahme.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Umsturzgefahr



Heben Sie die Plattform nur an, wenn der Boden eben ist, alle vier Abstützungen ordnungsgemäß installiert sind und die Ausgleichsstempel sicheren Bodenkontakt haben.

Die Maschine darf nicht bewegt werden, solange die Plattform angehoben ist.

Die Abstützungen dürfen nicht verstellt oder entfernt werden, solange die Plattform besetzt oder angehoben ist.

Es dürfen an keiner Stelle der Maschine überhängende Ladungen platziert oder befestigt werden.

Transportieren Sie Werkzeuge und Materialien nur, wenn sie gleichmäßig auf der Plattform verteilt sind und von den Personen auf der Plattform sicher gehandhabt werden können.



Die Plattform darf nur angehoben werden, wenn die Maschine waagerecht ausgerichtet ist. Setzen Sie die Maschine nicht auf einem Untergrund ein, auf dem sie mit den Abstützungen allein nicht waagerecht ausgerichtet werden kann.

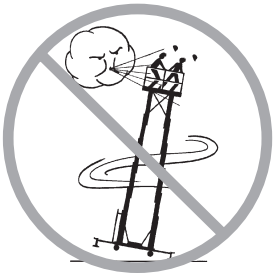
Verwenden Sie keine Leitern oder Gerüste auf der Plattform, und stützen Sie Leitern oder Gerüste nicht an der Maschine ab.

Objekte, die sich außerhalb der Plattform befinden, dürfen nicht zum Heranziehen oder Abstoßen verwendet werden.

Maximal zulässige Seitenkraft – ANSI und CSA	
DPL-25	503 N
DPL-30	503 N
DPL-35	445 N
Maximal zulässige Kraft per Hand – CE- und AUS-Modelle	400 N

Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Die Fläche der Plattform oder der Ladung darf nicht vergrößert werden. Wenn die dem Wind ausgesetzte Fläche vergrößert wird, wird die Stabilität der Maschine beeinträchtigt.





Das Gewicht von Personen, Ausrüstung und Materialien darf die maximale Tragfähigkeit der Plattform nicht überschreiten.

Maximale Tragfähigkeit	
DPL-25S	340 kg
DPL-30S	340 kg
DPL-35S	272 kg
Maximale Personenanzahl – alle Modelle	2

Verwenden Sie die Maschine keinesfalls in der Nähe von steilen Abhängen, Löchern, Schutt, auf instabilem oder rutschigem Untergrund oder unter anderen möglicherweise gefährlichen Bedingungen.

Verändern bzw. deaktivieren Sie keine Bestandteile der Maschine, die zur Sicherheit und Stabilität der Maschine beitragen.

Ersetzen Sie niemals für die Stabilität wichtige Teile durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen. Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Ersatzteile.

Wenn die Maschine mit einem Gabelstapler oder einem anderen Transportfahrzeug bewegt wird, muss die Plattform vollständig abgesenkt sein, und die Plattformgeländer müssen heruntergeklappt sein. Die Maschine muss abgeschaltet sein, und auf der Plattform darf sich kein Personal befinden.

Nehmen Sie keinesfalls Veränderungen an der Arbeitsplattform ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers vor. Das Anbringen von Halterungen für Werkzeuge oder von anderen Materialien an der Plattform, den Fußbrettern oder den Geländerteilen kann das Gewicht und die Oberfläche der Plattform oder der Ladung vergrößern.

Sturzgefahr

Das Geländer bietet Schutz vor Stürzen. Wenn Arbeitsplatz- oder Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers für die Arbeit auf der Plattform die Verwendung einer Sicherheitsausrüstung erfordern, muss die Ausrüstung entsprechend den Herstelleranweisungen und den geltenden behördlichen Bestimmungen eingesetzt werden.



Das Sitzen, Stehen oder Klettern auf dem Plattformgeländer ist zu unterlassen. Achten Sie auf der Plattform stets auf einen festen Stand.

Das Betreten oder Heben der Plattform ist nur gestattet, wenn die seitlichen Plattformgeländer in aufrechter Position gesichert sind und sowohl das Geländer am Plattformende als auch die Einstiegstür geschlossen und eingerastet sind.

Steigen Sie nicht von der Plattform, solange sie angehoben ist. Wenn die Stromversorgung ausfällt, lassen Sie vom Bodenpersonal das Ventil zum manuellen Senken aktivieren.

Halten Sie den Plattformboden frei von Schmutz.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Todesgefahr durch Stromschlag



Diese Maschine ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom.

Halten Sie ausreichenden Sicherheitsabstand von der Maschine ein, wenn sie Strom führende Leitungen berührt oder elektrisch aufgeladen ist. Personal am Boden oder auf der Plattform darf die Maschine so lange nicht berühren oder in Betrieb nehmen, bis die Strom führenden Leitungen abgeschaltet sind.

Halten Sie immer ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen behördlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle:

Spannung	**Mindest-sicherheitsabstand**
Phase-zu-Phase	**Meter**
0 bis 300V	Kontakt vermeiden
300V bis 50kV	3,05
50kV bis 200kV	4,60
200kV bis 350kV	6,10
350kV bis 500kV	7,62
500kV bis 750kV	10,67
750kV bis 1 000kV	13,72

Lassen Sie ausreichend Platz für Plattformbewegungen, schwingende oder durchhängende Leitungen oder Bewegungen, die durch starken oder böigen Wind verursacht werden.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Nehmen Sie die Maschine bei Gewitter oder Sturm nicht in Betrieb.

Verwenden Sie für eine mit Wechselstrom betriebene Maschine oder ein Gleichstromladegerät immer ein geerdetes dreipoliges Verlängerungskabel, das an eine Schuko-Steckdose angeschlossen ist. Die dreipoligen geerdeten Stecker dürfen nicht verändert oder unbenutzbar gemacht werden.

Kollisionsgefahr

Das Bedienpersonal muss alle am Arbeitsplatz geltenden firmeninternen und behördlichen Vorschriften für die Verwendung von Schutzvorrichtungen befolgen.

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über der Maschine oder sonstige Gefahrenquellen.

Achten Sie auf mögliche Quetschgefahren, wenn Sie sich am Plattformgeländer festhalten

Vergewissern Sie sich vor dem Absenken der Plattform, dass sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.

Gehen Sie beim Transport auf Gefällestrecken besonders vorsichtig vor.

Halten Sie beim Absenken der Plattform ausreichenden Abstand.

Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

Die Maschine darf nur in Betrieb genommen werden, wenn im Hydrauliktank ein Entlüftungsdeckel eingebaut wurde. Anweisungen für den Entlüftungsdeckel finden Sie im Abschnitt über die Inspektion vor Inbetriebnahme.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Gleichstrommodelle: Betreiben Sie die Maschine nicht mit schwacher oder nahezu leerer Batterie.

Gefahr durch unsachgemäße Verwendung

Sie dürfen die Maschine nur dann unbeaufsichtigt lassen, wenn der Schlüssel zur Sicherung gegen unbefugte Inbetriebnahme abgezogen wurde.

Gefahr durch beschädigte Maschine

Verwenden Sie niemals eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Führen Sie vor der Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch, und überprüfen Sie vor jeder Arbeitsschicht alle Funktionen. Die Maschine ist im Fall einer Beschädigung oder Fehlfunktion sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Instandhaltungsarbeiten gemäß diesem Handbuch und dem *Genie DPL-Wartungshandbuch durchgeführt wurden.*

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Vergewissern Sie sich, dass sich die Bediener-, Aufgaben- und Sicherheitshandbücher in dem dafür vorgesehenen Fach in der Plattform befinden und dass sie vollständig und lesbar sind.

Verletzungsgefahr

Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn die Hydraulik- oder Druckluftsysteme undicht sind. Durch ein Hydraulik- oder Druckluftleck kann die Haut angegriffen und/oder verbrannt werden.

Der unsachgemäße Zugriff auf abgedeckte Bauteile führt zu schweren Verletzungen. Alle Arbeiten an abgedeckten Bereichen dürfen nur von geschultem Wartungspersonal ausgeführt werden. Abdeckungen dürfen vom Bediener nur zur Inspektion vor Inbetriebnahme geöffnet werden. Während des Betriebs müssen alle Abdeckungen fest verschlossen bleiben.

Legende – Aufschriften

Für die Produktaufschriften von Genie werden Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:

Sicherheitswarnzeichen – wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

⚠ DANGER Rot – wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

⚠ WARNING Orange – wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

⚠ CAUTION Gelb mit Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung leichtere oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.

CAUTION Gelb ohne Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen kann.

NOTICE Grün – wird verwendet, um auf Bediener- oder Wartungsinformationen hinzuweisen.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Sicherheitsbestimmungen für Batterie und Ladegerät – Gleichstrommodelle

Verätzungsgefahr

Batterien enthalten Säure. Tragen Sie während des Umgangs mit Batterien stets Schutzkleidung und eine Schutzbrille.





Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppeltkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

Explosionsgefahr



Batterien geben ein explosives Gas ab. Halten Sie Funken, offenes Feuer und brennende Zigaretten von der Batterie fern.

Laden Sie die Batterien in einem gut belüfteten Bereich auf.

Entfernen Sie die Gleichstromkabel des Ladegeräts nicht von der Batterie, wenn das Ladegerät eingeschaltet ist.

Die Schiebetür der Unterbauabdeckung muss während des gesamten Ladevorgangs geöffnet bleiben.

Todesgefahr durch Stromschlag



Schließen Sie das Ladegerät nur an einer Schuko-Steckdose an.

Schützen Sie die Batterie bzw. das Ladegerät vor Wasser oder Regen.

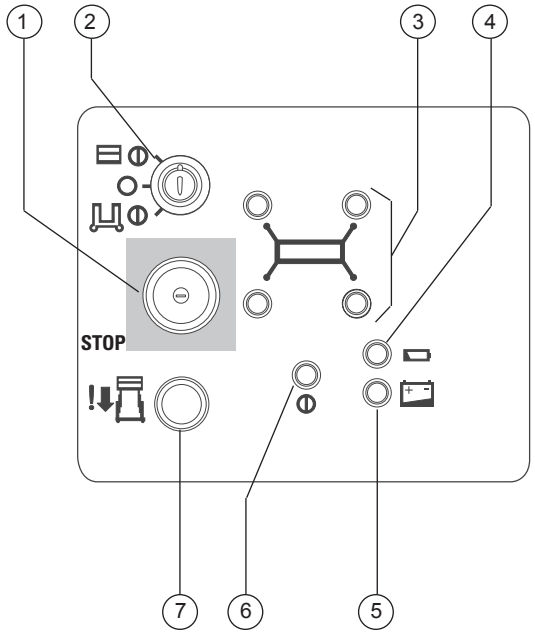
Überprüfen Sie Batterien und Ladegerät vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen. Tauschen Sie beschädigte Teile vor der Inbetriebnahme aus.

Gefahr beim Heben

Das Gewicht der Batterie beträgt 48 kg. Wenden Sie beim Anheben der Batterie eine sichere Hebemethode an. Unter Umständen sind dazu mehrere Personen erforderlich.

Steuerung

Bodensteuerung



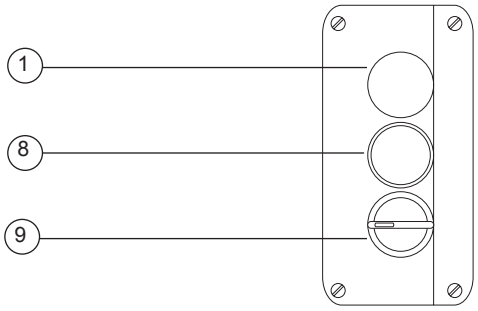
1 Roter NOT-AUS-Taster

2 Schlüsselschalter

3 Sperrenanzeigeleuchten der Abstützungen (vier)

4 Anzeigelampe für niedrigen Batterieladestand beim Senken mit Reserveantrieb

Plattformsteuerung



5 Gleichstrommodelle: Anzeigelampe für niedrigen Batterieladestand

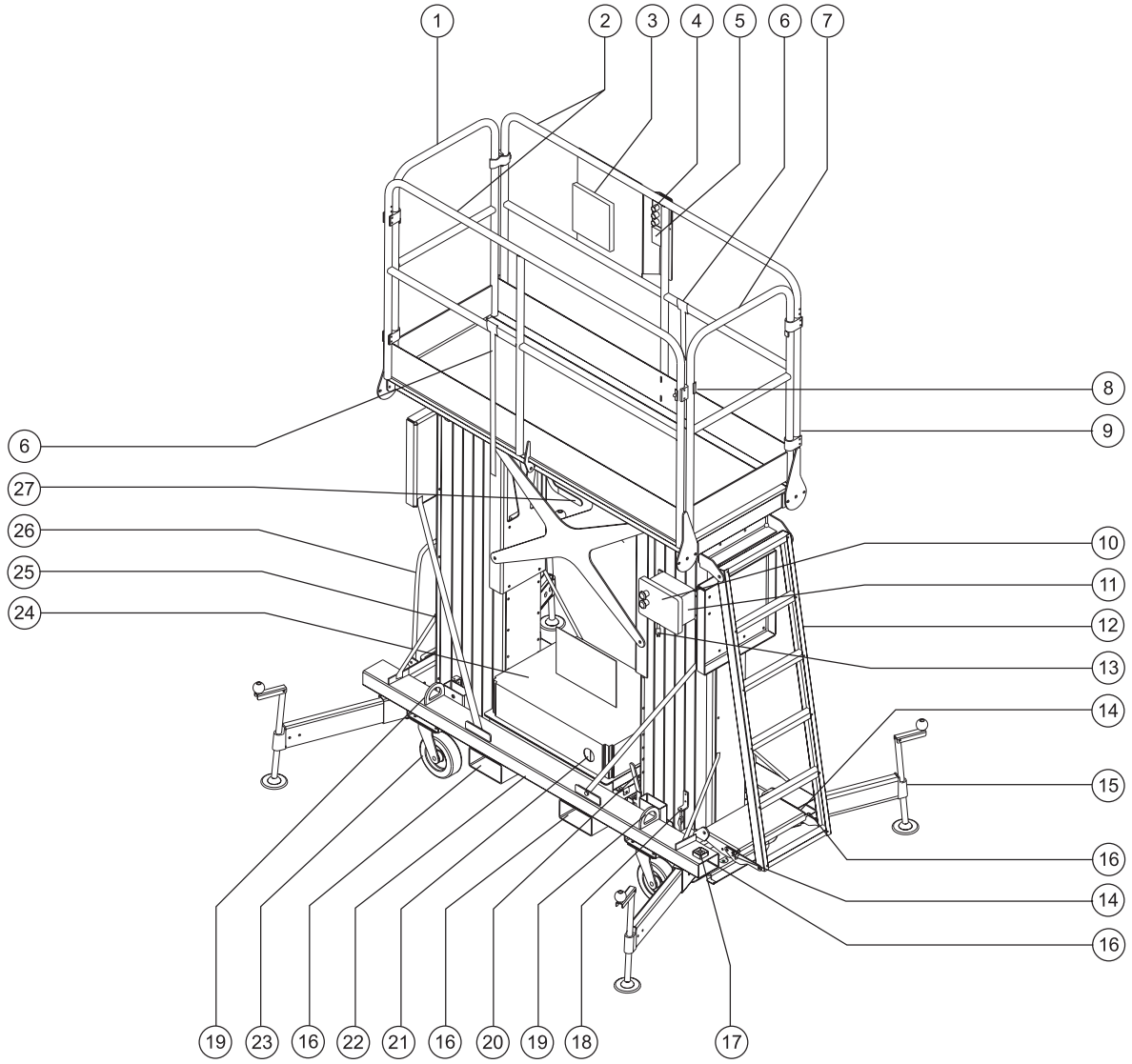
6 Leistungslampe

7 Taster zum Absenken der Plattform mit Reserveantrieb

8 Aktivierungstaster Steuerelemente

9 Schalter Heben/Senken

Legende



1 Geländer am Plattformende
2 Seitliches Plattformgeländer
3 Ablagefach für Bedienungsanleitung
4 Plattformsteuerung
5 Wechselstromausgang
6 Hebearm für Geländer
7 Plattformeinstieg
8 Verriegelung des Einstiegs am Plattformende
9 Plattform
10 Sperrenanzeige
11 Wechselstrommodelle: Sicherungsautomat
12 Leiter für Plattformeinstieg
13 Wechselstrommodelle: Stromversorgung für Maschine
Gleichstrommodelle: Wechselstrom zur Plattform
14 Sperrstift für Plattformeinstiegsleiter
15 Abstützung mit Ausgleichsstempel
16 Gabeltasche
17 Wasserwaage
18 Fortsetzungskabel
19 Transportbefestigung
20 Manueller Senkhebel
21 Anschluss Batterieladegerät
22 Unterbau
23 Laufrolle mit Drehsperre
24 Unterbauabdeckung
25 Turm
26 Lenkhebel
27 Sperrhebel für Plattformgeländer

Inspektion vor Inbetriebnahme

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

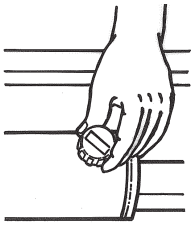
4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Entlüftungsdeckel – Wechselstrom- und Gleichstrommodelle

Wenn die Maschine ohne Entlüftungsdeckel betrieben wird, führt dies zur Beschädigung von Bauteilen.

Beim Einrichten der Maschine für den Erstgebrauch ist der Dichtungsverschluss im Hydrauliktank unter der Batterieabdeckung zu entfernen und dauerhaft durch einen Entlüftungsdeckel zu ersetzen.



Ein Entlüftungsdeckel wird mit der Maschine geliefert und befindet sich in einem am Turm befestigten Umschlag.

Grundsätzliches

Der Bediener ist dafür verantwortlich, die Inspektion vor Inbetriebnahme und regelmäßige Wartungsarbeiten durchzuführen.

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener auszuführen ist. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme dient auch zur Entscheidung, ob Routinewartungsarbeiten erforderlich sind. Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und führen Sie die angegebenen Überprüfungen durch.

Wenn eine Beschädigung oder nicht genehmigte Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten muss der Bediener vor Inbetriebnahme eine erneute Inspektion durchführen, bevor die Funktionstests ausgeführt werden.

Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

Inspektion vor Inbetriebnahme

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung sowie die Aufgaben- und Sicherheitshandbücher vollständig und lesbar sind und sich im entsprechenden Fach auf der Plattform befinden.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind. Siehe Abschnitt Aufschriften.
- ❏ Überprüfen Sie die Batterie auf Lecks und korrekten Säurestand. Füllen Sie bei Bedarf destilliertes Wasser nach. Siehe Abschnitt Wartung.
- ❏ Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Öllecks und korrekten Ölstand. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Siehe Abschnitt Wartung.

Überprüfen Sie folgende Bauteile und Bereiche auf Beschädigungen, nicht genehmigte Modifikationen und falsch eingebaute oder fehlende Teile:

- ❏ Elektrische Bauteile und Drähte
- ❏ Spulenkabel (je nach Ausstattung)
- ❏ Hydraulikeinheit, Schläuche, Anschlüsse und Zylinder
- ❏ Manueller Senkhebel
- ❏ Geländer am Plattformende, seitliches Plattformgeländer und Plattformeinstieg
- ❏ Sperrhebel für Plattformgeländer
- ❏ Fortsetzungskabel und Riemenscheiben
- ❏ Hebeketten und Zwischenräder
- ❏ Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- ❏ Turm und Turmstützen
- ❏ Entlüftungsdeckel
- ❏ Abstützungen, Ausgleichsstempel und Abstützplatten
- ❏ Hebearm für Geländer
- ❏ Leiter für Plattformeinstieg

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- ❏ Beulen oder Schäden
- ❏ Korrosion oder Oxidation
- ❏ Risse in Schweißnähten oder Bauteilen

- ❏ Untersuchen und reinigen Sie die Batterieklemmen und alle Kabelanschlüsse an der Batterie.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass alle tragenden und sonstigen wichtigen Bauteile vorhanden sind und alle dazugehörigen Befestigungselemente und Stifte an Ort und Stelle sind und richtig angezogen wurden.

Wartung

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.
- ☑ Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

Legende – Wartungssymbole

HINWEIS Folgende Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um den Zweck der Anweisungen zu verdeutlichen. Die Symbole, die unter Umständen am Anfang einer Wartungsanweisung angezeigt werden, haben folgende Bedeutung:



Für diese Arbeiten werden Werkzeuge benötigt.



Für diese Arbeiten werden Neuteile benötigt.

WARTUNG

Batterie überprüfen – Gleichstrommodelle

Für eine gute Maschinenleistung und den sicheren Betrieb ist es außerordentlich wichtig, dass sich die Batterien in gutem Zustand befinden. Ein falscher Flüssigkeitsstand oder beschädigte Kabel und Anschlüsse können gefährliche Zustände zur Folge haben oder Maschinenteile beschädigen.

⚠ACHTUNG Todesgefahr durch Stromschlag. Der Kontakt mit Strom führenden Stromkreisen kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen. Legen Sie alle Ringe, Uhren und sonstigen Schmuck ab.

⚠ACHTUNG Verletzungsgefahr. Batterien enthalten Säure. Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppeltkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

HINWEIS Führen Sie diesen Test nur durch, nachdem Sie die Batterien voll aufgeladen haben.

1 Tragen Sie Schutzkleidung und eine Schutzbrille.

2 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab.

3 Überprüfen Sie den Säurestand. Gegebenenfalls ist destilliertes Wasser bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens aufzufüllen. Nicht überfüllen.

4 Setzen Sie die Batteriezellendeckel wieder auf.

Hydraulikölstand prüfen – Wechselstrom- und Gleichstrommodelle

Für den Maschinenbetrieb ist es unbedingt erforderlich, dass das Hydrauliköl auf angemessenem Stand gehalten wird. Ein falscher Hydraulikölstand kann zur Beschädigung von Bauteilen des Hydrauliksystems führen. Tägliche Kontrolle ermöglicht es dem Bedienpersonal, eine Änderung des Ölstands festzustellen, was auf Probleme im Hydrauliksystem hindeutet.

1 Achten Sie darauf, dass die Plattform vollständig abgesenkt ist.

2 Überprüfen Sie die Sichtanzeige an der Seite des Hydrauliktanks.

⊙ Ergebnis: Der Hydraulikölstand sollte sich im mittleren Bereich der Sichtanzeige befinden. Nicht überfüllen.

Technische Daten – Hydrauliköl

Typ des Hydrauliköls	Chevron Rando HD oder gleichwertiges Öl

Vorgesehene Wartungsarbeiten

Die vierteljährlich, jährlich und alle zwei Jahre auszuführenden Wartungsarbeiten dürfen nur von den für die Arbeiten an dieser Maschine ausgebildeten Personen und gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch dieser Maschine durchgeführt werden.

Bei Maschinen, die länger als drei Monate außer Betrieb waren, muss die vierteljährliche Wartung ausgeführt werden, bevor sie wieder in Betrieb genommen werden.

Funktionstests



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten muss der Bediener eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird.

Funktionstests

1 Positionieren Sie die Maschine direkt unterhalb des gewünschten Arbeitsbereichs.

2 Schließen Sie die Maschine an eine geeignete Stromquelle an:
Gleichstrommodelle: Schließen Sie den Batteriesatz an.
Wechselstrommodelle: Schließen Sie die Maschine an eine geerdete 15A-Wechselstromquelle an. Verwenden Sie ein dreipoliges geerdetes Verlängerungskabel (12 AWG/3,3 mm^2) mit einer maximalen Länge von 13 m.

3 Stecken Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn in die Stellung Plattformsteuerung.

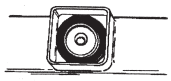
4 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung ein.

⊙ Ergebnis: Die Leistungslampe sollte aufleuchten.

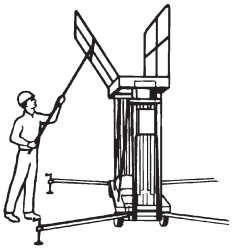
5 Bauen Sie alle Abstützungen ein, und passen Sie die Ausgleichsstempel an, bis die Maschine waagerecht steht. Richten Sie die Maschine nur mit den Abstützungen waagerecht aus.

6 Achten Sie darauf, dass alle vier Sperrenanzeigelampen der Bodensteuerung leuchten.

7 Verwenden Sie die Wasserwaage, und stellen Sie die Ausgleichsstempel so ein, dass die Maschine waagerecht steht.



8 Drehen Sie den Sperrhebel des Plattformgeländers, und drehen Sie das seitliche Plattformgeländer in die aufrechte Position. Stellen Sie sicher, dass das Plattformgeländer in der richtigen Position einrastet. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der anderen Seite.



9 Ziehen Sie die Leitersperrstifte heraus, und drehen Sie die Leiter nach unten. Stellen Sie sicher, dass die Leiter in der richtigen Position einrastet.

10 Verwenden Sie die Leiter, um auf die Plattform zu gelangen. Schließen und verriegeln Sie den Plattformeinstieg und das Geländer am Plattformende.

NOT-AUS-Taster überprüfen

11 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Plattformsteuerung heraus, um ihn freizugeben.

12 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung aus.

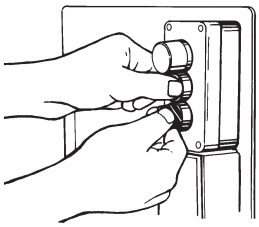
13 Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die gewünschte Bewegungsrichtung.

⊙ Ergebnis: Die Funktion Heben/Senken sollte nicht angesteuert werden können.

14 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung in die Stellung aus.

15 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung ein.

16 Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die gewünschte Bewegungsrichtung.



⊙ Ergebnis: Die Funktion Heben/Senken sollte nicht angesteuert werden können.

FUNKTIONSTESTS

Abstützungssperre überprüfen

17 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster an der Plattformsteuerung heraus, um ihn freizugeben.

18 Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die gewünschte Bewegungsrichtung.

⊙ Ergebnis: Die Funktion Heben/Senken sollte angesteuert werden können.

19 Lösen Sie einen Ausgleichsstempel, bis die entsprechende Sperrenanzeigeleuchte erlischt.

20 Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die gewünschte Bewegungsrichtung.

⊙ Ergebnis: Die Funktion Heben/Senken sollte nicht angesteuert werden können.

21 Fixieren Sie den Ausgleichsstempel wieder in der vorherigen Einstellung, und überprüfen Sie die Wasserwaage.

22 Wiederholen Sie den Vorgang für jede Abstützung.

Absenken der Plattform mit dem Reserveantrieb überprüfen – Wechselstrom- und Gleichstrommodelle

23 Heben Sie die Plattform leicht an.

24 Trennen Sie die Maschine von der Stromquelle ab.

25 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung.

26 Drücken Sie den Taster der Bodensteuerung für das Absenken der Plattform mit dem Reserveantrieb.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich senken.

27 Schließen Sie die Maschine an die Stromquelle an.

28 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Plattformsteuerung.

29 Heben Sie die Plattform ungefähr 15 cm an.

30 Trennen Sie die Maschine von der Stromquelle ab.

31 Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken nach unten.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich senken.

32 Schließen Sie die Maschine an die Stromquelle an.

Manuelles Senken überprüfen

33 Heben Sie die Plattform leicht an.

34 Betätigen Sie den Hebel zum manuellen Senken.

⊙ Ergebnis: Die Plattform sollte sich senken.

Inspektion des Arbeitsplatzes



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Sie müssen mit den einzelnen Schritten der Arbeitsplatzinspektion vertraut sein, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Inspektion des Arbeitsplatzes

Die folgenden Gefahrenquellen müssen vermieden werden:

- Abhänge oder Schlaglöcher
- Schwellen, Hindernisse am Boden oder Schutt
- Gefälle, die die Ausgleichsfähigkeit der Maschine überschreiten
- Instabiler oder rutschiger Untergrund
- Hoch liegende Hindernisse und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind - und Wetterbedingungen
- Anwesenheit von unbefugtem Personal
- Sonstige mögliche Gefahrenquellen

Grundsätzliches

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb der Maschine geeignet ist. Die Inspektion muss vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Bedienungsanweisungen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern verantwortlich.

Die Verwendung der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Personen mit deren Werkzeug und Material ist unsicher und gefährlich.

Nur geschultes und befugtes Personal darf diese Maschine in Betrieb nehmen. Wird die Maschine innerhalb einer Schicht zu verschiedenen Zeiten von mehreren Bedienern verwendet, müssen alle Bediener entsprechend geschult sein. Von allen Bedienern wird erwartet, dass sie alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern befolgen. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

Einrichtung

1 Positionieren Sie die Maschine direkt unterhalb des gewünschten Arbeitsbereichs.

2 Schließen Sie die Maschine an eine geeignete Stromquelle an:
Gleichstrommodelle: Schließen Sie die Batterie an. Wechselstrom-Modelle: Schließen Sie die Maschine an eine geerdete 15A-Wechselstromquelle an. Verwenden Sie ein dreipoliges geerdetes Verlängerungskabel (12 AWG/3,3 mm²) mit einer maximalen Länge von 13 m.

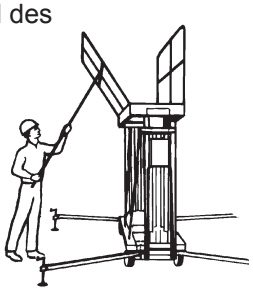
3 Stecken Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn in die Stellung Plattformsteuerung.

4 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster der Bodensteuerung in die Stellung ein. Stellen Sie sicher, dass die Leistungslampe leuchtet.

5 Bauen Sie die Abstützungen ein, und passen Sie die Ausgleichsstempel an, bis die Maschine horizontal ausgerichtet ist. Überprüfen Sie mit der Wasserwaage, ob die Maschine waagerecht steht.

6 Achten Sie darauf, dass alle vier Sperrenanzeigelampen der Bodensteuerung leuchten.

7 Ziehen Sie den Sperrhebel des Plattformgeländers nach unten und drehen Sie das seitliche Plattformgeländer in die senkrechte Position. Stellen Sie sicher, dass das Plattformgeländer in der richtigen Position einrastet. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der anderen Seite.



8 Ziehen Sie die Leitersperrstifte heraus, und drehen Sie die Leiter nach unten. Stellen Sie sicher, dass die Leiter in der richtigen Position einrastet.

9 Verwenden Sie die Leiter, um auf die Plattform zu gelangen. Schließen und verriegeln Sie den Plattformeinstieg und das Geländer am Plattformende.

NOT-AUS

1 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung oder der Bodensteuerung, um die Funktion Heben anzuhalten.

Plattform anheben und absenken

1 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster heraus, um ihn freizugeben.

2 Halten Sie den Aktivierungsschalter gedrückt, und drehen Sie den Schalter Heben/Senken in die gewünschte Bewegungsrichtung.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

Manuelles Senken

1 Betätigen Sie den Hebel zum manuellen Senken.

Absenken der Plattform mit dem Reserveantrieb – Wechselstrom- und Gleichstrommodelle

1 Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung Bodensteuerung. Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung ein.

2 Aktivieren Sie den Taster der Bodensteuerung zum Absenken der Plattform mit dem Reserveantrieb.

Anzeigelampe Plattformüberlastung (falls vorhanden)



Die blinkende Anzeigelampe signalisiert, dass die Plattform überlastet ist und keine Funktionen ausgeführt werden können. Im Bereich der Plattformsteuerung ertönt ein Alarmsignal.

Die Maschinenfunktionen stehen erst zur Verfügung, nachdem die Maschine zurückgesetzt wurde.

Maschine zurücksetzen:

1 Reduzieren Sie das Gewicht auf der Plattform.

2 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster der Plattformsteuerung, und drehen Sie ihn dann, um ihn freizugeben.

3 Setzen Sie die Maschine in Betrieb. Die Maschine ist betriebsfähig, solange die Nennlast der Maschine nicht überschritten ist.

Sturzgefahr

Für den Betrieb dieser Maschine ist keine Sicherheitsausrüstung erforderlich. Wenn Arbeitsplatzvorschriften oder die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers eine Sicherheitsausrüstung erfordern, gilt Folgendes:

Alle Sicherheitsausrüstungen müssen den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und gemäß den Herstelleranweisungen überprüft und verwendet werden.

Nach jedem Einsatz

1 Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d.h. eine feste, ebene und vor Witterungseinflüssen geschützte Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

2 Ziehen Sie den Schlüssel ab, damit die Maschine nicht unbefugt verwendet werden kann.

3 Gleichstrommodelle: Laden Sie die Batterie auf.

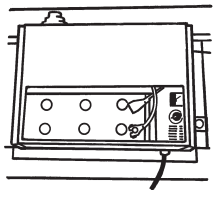
Anweisungen für Batterie und Ladegerät

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Verwenden Sie kein externes Ladegerät und auch keine Fremdbatterie.
- ☑ Laden Sie die Batterie in einer gut belüfteten Umgebung auf.
- ☑ Schließen Sie das Ladegerät nur an die auf dem Gerät angegebene Wechselstromspannung an.
- ☑ Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Batterien und Ladegeräte.

Batterie laden:

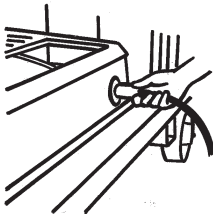
1 Schieben Sie die Batterieabdeckung zurück, um Zugriff auf das Ladegerät und die Batterie zu erhalten. Die Abdeckung muss während des gesamten Ladevorgangs geöffnet bleiben.



2 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und überprüfen Sie den Säurestand der Batterie. Füllen Sie gegebenenfalls etwas destilliertes Wasser nach, damit die Platten bedeckt sind. Füllen Sie vor dem Ladevorgang nicht zu viel Wasser nach.

3 Setzen Sie die Batteriezellendeckel auf.

4 Schließen Sie das Batterieladegerät an einer geerdeten Steckdose mit der richtigen Netzspannung und der auf dem Batterieladegerät genannten Stromstärke an.



5 Stellen Sie den Zeitnehmer entsprechend der voraussichtlichen Benutzung ein:

Geringe Benutzung (weniger als 15 Hebezyklen): Einstellung auf 7 Stunden.

Häufige Benutzung (mehr als 15 Hebezyklen): Einstellung auf ein.

6 Das Ladegerät wird bei Ablauf der eingestellten Dauer automatisch abgeschaltet.

Hinweis: Wenn das Amperemeter während der ersten 15 Minuten auf 3A oder weniger sinkt, ist die Batterie voll aufgeladen.

7 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf.

Anweisungen zum Füllen und Laden von Trockenbatterien

1 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und entfernen Sie die Plastikdichtung von den Batteriezellenöffnungen.

2 Füllen Sie jede Zelle mit Batteriesäure (Elektrolyt) auf, bis die Platten bedeckt sind.

Füllen Sie erst nach Abschluss des Ladevorgangs bis zum Maximum nach. Bei Überfüllung kann die Batteriesäure während des Ladevorgangs auslaufen. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppeltkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

3 Setzen Sie die Batteriezellendeckel auf.

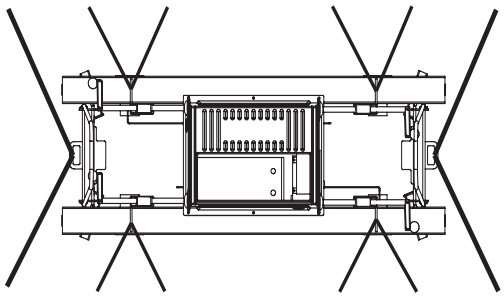
4 Laden Sie die Batterie 7 Stunden lang auf, oder bis das Amperemeter des Ladegeräts 3A oder weniger anzeigt.

5 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf.

Transport- und Hebeanweisungen

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, um die Bewegungen der Maschine beim Anheben mit einem Kran oder Gabelstapler einzuschränken.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss auf einer ebenen und waagerechten Fläche geparkt sein.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss ausreichend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.
- ☑ Die Ladekapazität des Transportfahrzeugs, die Ladeausstattung sowie die Ladeflächen müssen für das Gewicht der Maschine geeignet sein. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenaufkleber angegeben.
- ☑ Die Maschine muss am Transportfahrzeug mit Ketten oder Gurten mit ausreichender Festigkeit gesichert werden.



Maschine mit einem Gabelstapler aufladen

1 Senken Sie die Plattform ab.

2 Senken Sie die seitlichen Plattformgeländer, das Geländer am Plattformende und die Plattformeinstiegstür ab. Sichern Sie die seitlichen Plattformgeländer mit dem Befestigungsgurt.

3 Drücken Sie die roten NOT-AUS-Taster der Boden- und Plattformsteuerung, drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

4 Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

5 Verwenden Sie die Gabeltaschen an den Seiten der Maschine.

Maschine mit einer Winde auf einen Pritschen-Lastkraftwagen laden

1 Senken Sie die Plattform ab.

2 Senken Sie die seitlichen Plattformgeländer, das Geländer am Plattformende und die Plattformeinstiegstür ab. Sichern Sie die seitlichen Plattformgeländer mit dem Befestigungsgurt.

3 Drücken Sie die roten NOT-AUS-Taster der Boden- und Plattformsteuerung, drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung aus, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

4 Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

5 Schließen Sie das Kabel an den Winden-Befestigungspunkten am Unterbau an.

6 Betätigen Sie vorsichtig die Winde, um die Maschine auf den Lastkraftwagen zu bewegen.

7 Sichern Sie Unterbau und Turm der Maschine am Transportfahrzeug. Verwenden Sie Ketten oder Gurte mit ausreichendem Lastvermögen.

Schwerpunkt	x-Achse	y-Achse	z-Achse
DPL-25	1,03 m	34,3 cm	83,6 cm
DPL-30	1,03 m	34,3 cm	83,8 cm
DPL-35	1,03 m	34,3 cm	84,1 cm

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Die Maschine sollte nur von qualifizierten Mechanikern befestigt und angehoben werden.
- ☑ Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität des Krans, die Ladeflächen und die Gurte oder Leinen ausreichend bemessen sind, um dem Gewicht der Maschine standzuhalten. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenaufkleber angegeben.

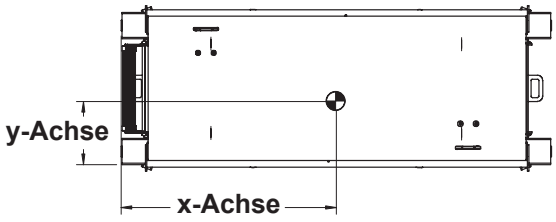
Hebeanweisungen

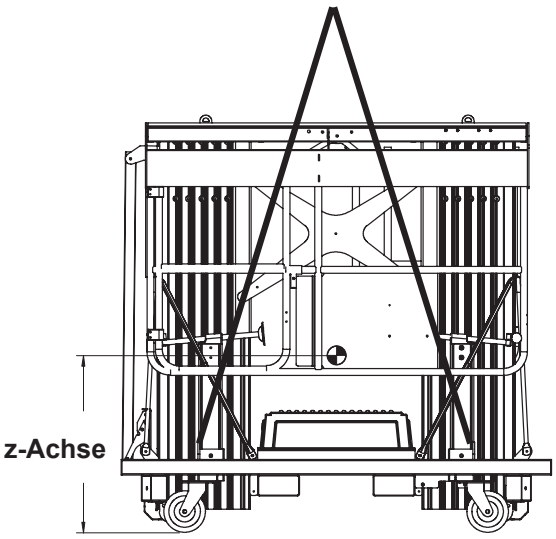
Senken Sie die Plattform vollständig ab. Vergewissern Sie sich, dass die Steuerelemente und alle Abdeckungen gesichert sind. Entfernen Sie alle losen Teile von der Maschine.

Bestimmen Sie mithilfe der Tabelle und der Abbildung auf dieser Seite den Schwerpunkt der Maschine.

Befestigen Sie die Ketten und Gurte nur an den gekennzeichneten Hebepunkten der Maschine. Es befinden sich zwei Hebepunkte auf jeder Seite der Maschine.

Legen Sie alle Ketten und Gurte so an, dass Beschädigungen der Maschine vermieden werden und die Maschine waagerecht gehalten wird.





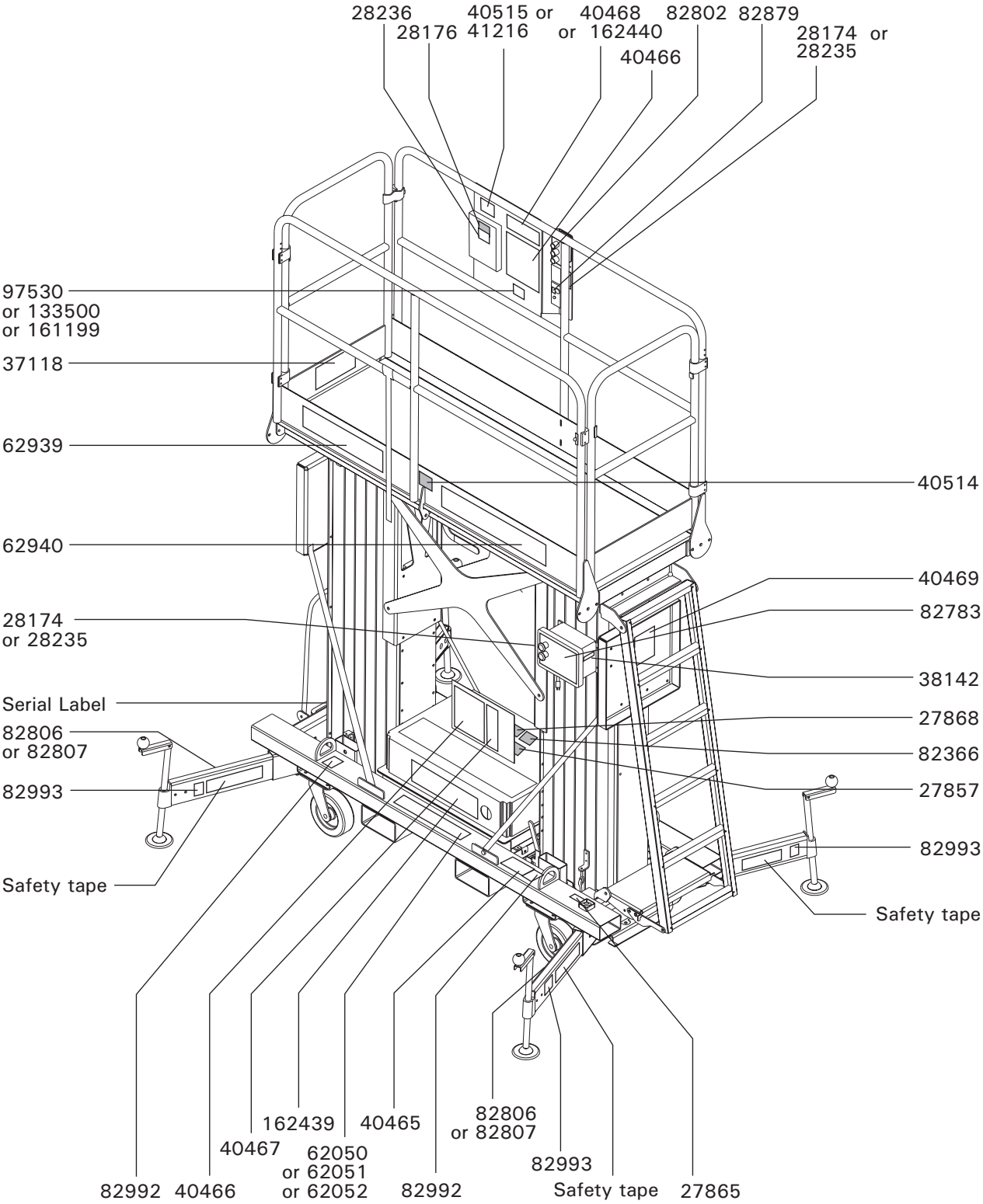
Aufschriften

Inspektion von Aufschriften mit Text

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Part No.	Description	Quantity
27857	Caution - Component Damage	1
27865	Label - Bubble Level	2
27868	Danger - Tip-over, Relief	1
28174	Label - Power to Platform, 230V	2
28176	Notice - Missing Manuals	1
28235	Label - Power to Platform, 115V	2
28236	Warning - Failure To Read	1
37118	Warning - Bodily Injury Hazard	1
38142	Label - Circuit Breaker, AC models	1
40465	Notice - Manual Lowering Lever	1
40466	Danger - General Safety	2
40467	Notice - Operating Instructions, Ground	1
40468	Notice - Operating Instructions, Platform, ANSI	1
40469	Danger - Tip-over/Fall Hazard	1
40514	Warning - Guard Rail Lock Handle	2
40515	Notice - Max Capacity 272 kg, DPL-35S	1
41216	Notice - Max Capacity 340 kg, DPL-25S, DPL-30S	1
62050	Cosmetic - DPL-25S	2
62051	Cosmetic - DPL-30S	2
62052	Cosmetic - DPL-35S	2
62939	Cosmetic - Genie Logo	2
62940	Cosmetic - DPL Super Series Logo	2
82366	Label - Chevron Rando HD	1
82783	Interlock Display - AC and DC Models	1
82802	Label - Control Activate	1
82806	Label - 51 cm Outriggers, AUS	4
82807	Label - 66 cm Outriggers, AUS	4
82879	Label - Platform Overload, AUS	1
82992	Label - Wheel Load	4
82993	Label - Outrigger Load	4
97530	Notice - Manual Force, 400 N, AUS	1
133500	Instructions - Side Force, 445 N, ANSI & CSA, DPL-35	1
161199	Instructions - Side Force, 503 N, ANSI & CSA, DPL-25, DPL-30	1
162439	Danger/Notice - Battery Safety & Charger Instructions	1
162440	Notice - Operating Instructions, Platform, AUS	1

AUFSCHRIFTEN



AUFSCHRIFTEN

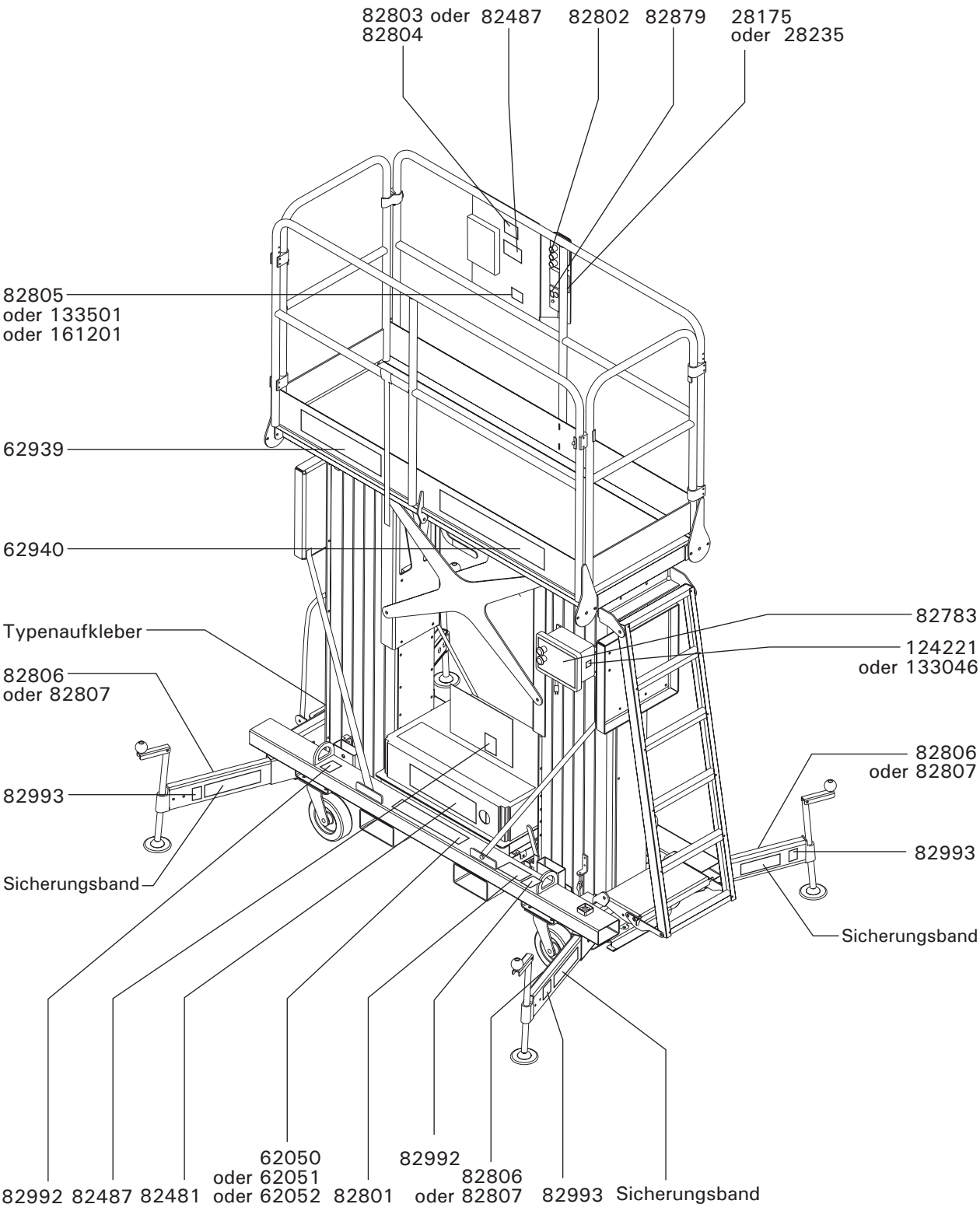
Inspektion von Aufschriften mit Symbolen

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
28174	Aufkleber – Strom zur Plattform, 230V	2
28235	Aufkleber – Strom zur Plattform, 115V	2
62050	Kosmetisch – DPL-25S	2
62051	Kosmetisch – DPL-30S	2
62052	Kosmetisch – DPL-35S	2
62939	Kosmetisch – Genie-Logo	2
62940	Kosmetisch – DPL Super Series-Logo	2
82481	Gefahr – Batteriesicherheit	1
82487	Aufkleber – Bedienungsanleitung lesen	2
82783	Sperrenanzeige – Wechselstrom- und Gleichstrommodelle	1
82801	Aufkleber – Hebel für manuelles Senken	1
82802	Aufkleber – Steuerelemente aktivieren	1
82803	Gefahr – Max. Tragfähigkeit, 272 kg	1
82804	Gefahr – Max. Tragfähigkeit, 340 kg	1
82805	Gefahr – Kraft per Hand, 400 N, CE-Modell	1
82806	Aufkleber – Abstützungen, 51 cm, CE-Modell	4
82807	Aufkleber – Abstützungen, 66 cm, CE-Modell	4

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
82879	Aufkleber – Plattformüberlastung	1
82992	Aufkleber – Radbelastung	4
82993	Aufkleber – Last auf den Abstützungen	4
124221	Aufkleber – Eingangsspannung, 110V	1
133046	Aufkleber – Eingangsspannung, 220V	1
133501	Gefahr – Seitlich wirkende Kraft, 445 N, ANSI, DPL-35	1
161201	Gefahr – Seitlich wirkende Kraft, 503 N, ANSI DPL-25, DPL-30	1

AUFSCHRIFTEN



Technische Daten

Modell	DPL-25S	DPL-30S	DPL-35S
Höhe, maximale Arbeitshöhe	9,5 m	11 m	12,4 m
Höhe, maximale Plattformhöhe	7,7 m	9,1 m	10,6 m
Höhe, Plattformgeländer verstaut	1,98 m	1,98 m	1,98 m
Länge, Abstützungen eingefahren	2,07 m	2,07 m	2,07 m
Breite, Abstützungen eingefahren	80 cm	80 cm	80 cm
Auflagefläche der Abstützung (L x B)	2,1 x 1,4 m	2,2 x 1,7 m	2,2 x 1,7 m
Abmessungen Arbeitsplattform der (L x B)	1,83 m x 69,9 cm	1,83 m x 69,9 cm	1,83 m x 69,9 cm
Antrieb			
Wechselstrom	220V oder 115V	220V oder 115V	220V oder 115V
Gleichstrom	12V	12V	12V
Druckluftantrieb	6,9 bar bei 2,26 m^3/min	6,9 bar bei 2,26 m^3/min	6,9 bar bei 2,26 m^3/min
Gewicht (Das Maschinengewicht hängt von der Konfiguration ab.)	Siehe Typenaufkleber	Siehe Typenaufkleber	Siehe Typenaufkleber
Maximale Tragfähigkeit	340 kg	340 kg	272 kg
Lärmemission			
Schalldruckpegel an der Arbeitsstation am Boden	< 70 dBA	< 70 dBA	< 70 dBA
Schalldruckpegel an der Arbeitsstation auf der Plattform	< 70 dBA	< 70 dBA	< 70 dBA
Der Schwingungswert liegt nicht über 2,5 m/s^2.			
Maximale Radbelastung	168 kg	180 kg	199 kg
Maximale Abstützungsbelastung	254 kg	265 kg	268 kg

Die ständige Verbesserung aller Produkte ist ein wichtiger Aspekt der Unternehmensphilosophie von Genie. Die Änderung der Produktdaten ohne Ankündigung ist vorbehalten.